

## Herren Bezirksliga Gruppe 1 West (Bayerischer TTV - Oberbayern-Ost)

TuS Prien : VfL Waldkraiburg  
Freitag, 02.02.2024, 20:00 Uhr

### 6:4-Erfolg für den VfL Waldkraiburg beim TuS Prien

Es wurde bis zum Ende ein Showdown zwischen den beiden Teams: Mit 6:4 in den Spielen und 22:18 in den Sätzen gewannen die Spieler vom VfL Waldkraiburg ihr Auswärtsspiel in der Herren Bezirksliga Gruppe 1 West (Bayerischer TTV - Oberbayern-Ost) gegen den TuS Prien. Rund 3 Stunden lang wurde am Freitag mitgefiebert, ehe Alexander Wetsch den Sieg im entscheidenden Moment perfekt machte. Einen überzeugenden Auftritt zeigte das obere Paarkreuz mit Horn und Seifert, welches in den Einzeln ungeschlagen blieb.

Zum Auftakt des Mannschaftskampfes standen sich zunächst die beiden Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Gekämpft bis zum Schluss hatten Penger / Spermann im Match gegen Wetsch / Klein. Jedoch mussten sie trotzdem ein 2:3 unterschreiben. Nach anfänglichem Satzrückstand konnten Breittrainer / Mitteneder die Partie gegen Horn / Seifert noch in vier Sätzen, also mit 3:1 für sich entscheiden. Die Anzeigetafel zeigte nach den Eingangsdoppeln ein 1:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzeln. Kurzfristig sah es gut aus, aber letztlich war Christoph Breittrainer bei seiner Vier-Satz-Niederlage von Marcel Seifert dann doch niedrigerungen worden. Hin und her schaukelte das Match zwischen Felix Mitteneder und Joachim Horn, bevor das 2:3 feststand. Wie umfichtete dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des letzten Satzes, der mit lediglich zwei Bällen Differenz endete. Beim Spielstand von 1:3 ging es nun weiter, als das untere Paarkreuz zum Einsatz kam. Alexander Penger bezwang anschließend Jürgen Klein in einem sehr ausgeglichenen Match erst im Entscheidungssatz, also folglich mit 3:2 Sätzen. Thomas Spermann holte dann mit einem 12:10, 8:11, 11:8, 12:10 gegen Alexander Wetsch einen Punkt für sein Team. Beim Stand von 3:3 gingen die Spitzenspieler des TuS Prien und des VfL Waldkraiburg in die Box. Eine kleine Chance ergab sich zwischenzeitlich durchaus, als Christoph Breittrainer die Begegnung mit 1:3 gegen Joachim Horn abgab und eine Niederlage kassierte. Damit hat Horn nun ein 12:10 in der Saison-Bilanzübersicht an Siegen und Niederlagen zu verbuchen. Felix Mitteneder bekam seinen Gegner Marcel Seifert beim klaren 6:11, 11:13, 7:11 nicht richtig in den Griff. 8:16 (Mitteneder) bzw. 10:14 (Seifert) lautet die bisherige Saison-Bilanz an Siegen und Niederlagen der beiden Aktiven nun auf Grundlage dieses Matches. Alexander Penger hatte daraufhin gegen Alexander Wetsch trotz der im Vorhinein in etwa auf Augenhöhe eingeschätzten Begegnung bei seiner Drei-Satz-Niederlage wenig auszurichten. Mit dem Sieg in diesem Einzel war somit der Gastteam-Mannschaftserfolg bereits unter Dach und Fach und das letzte Einzel hatte für die Frage nach dem Sieger des Mannschaftskampfes an diesem Tag keine Auswirkungen mehr. Bevor die beiden Vierer an den Tisch gingen, stand es somit 3:6. Thomas Spermann machte hingegen mit Jürgen Klein beim 3:0 ziemlich kurzen Prozess und gewann sein Einzel sicher, obwohl beide anhand der TTR-Werte als in etwa ebenbürtig eingeschätzt werden konnten. Durch das Ergebnis dieses Einzels liegt die Saison-Bilanz von Spermann nun bei 5:15, während Klein bislang 4 Siege und 12 Niederlagen zu verzeichnen hat. Damit war das letzte Match des Tages im Kasten und der Mannschaftskampf mit einem 6:4 Erfolg für den VfL Waldkraiburg beendet.

Nach dieser Niederlage heißt es für den TuS Prien nun nach vorne zu schauen und im nächsten Spiel gegen den DJK SV Griesstätt am 09.02.2024 erfolgreich zu sein. Die Mannschaft des VfL Waldkraiburg wird nach diesem Erfolg versuchen, beim nächsten Spiel gegen den TV Feldkirchen 1903 am 09.02.2024 an den Erfolg anzuknüpfen.

---

**Statistik:**

**TuS Prien**

Doppel: Penger / Spermann 0:1, Breittrainer / Mitteneder 1:0

Einzel: C. Breittrainer 0:2, F. Mitteneder 0:2, A. Penger 1:1, T. Spermann 2:0

**VfL Waldkraiburg**

Doppel: Wetsch / Klein 1:0, Horn / Seifert 0:1

Einzel: J. Horn 2:0, M. Seifert 2:0, A. Wetsch 1:1, J. Klein 0:2